

Braunschweig, den 20. September 1963

Lufttüchtigkeitsanweisung Nr. 63 - 79

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Luftfahrt-Bundesamtes über Lufttüchtigkeitsanweisungen vom 1. September 1960 in den Nachrichten für Luftfahrer, Teil B, vom 15.9.1960 (B 81/60) wird die Durchführung der nachstehenden Lufttüchtigkeitsanweisung angeordnet.

Ein durch die Lufttüchtigkeitsanweisung betroffenes Luftfahrtgerät, an dem die angeordneten Maßnahmen bis zu dem angegebenen Termin nicht durchgeführt worden sind, darf außer für Zwecke der Nachprüfung nicht mehr in Betrieb genommen werden.

63-79 Dornier

Betroffenes Luftfahrzeugmuster:

Do - 27

Datum der Ausgabe:

Geräte-Nr.: L - 514

20. September 1963

Baureihen: siehe Text

Werk-Nr.: siehe Text

1. Anlaß

Risse am Höhenruderlager sowie Risse und Verformung des Höhenflossenholmes.

2. Termin

2.1 Maßnahme nach Nr.3.1 bei jeder 50-Std.-Kontrolle

2.2 Maßnahme nach Nr.3.2 sofort, falls nicht bereits durchgeführt.

3. Maßnahmen

3.1 An den Flugzeugen der Baureihen Q-1, Q-3 und Q-4 der Werk-Nr. 2001 bis 2037 sowie 2041 bis 2055 und 2062 sind die Lagerböcke des Höhenruders mittels einer Lupe auf Rissbildung entsprechend den Anweisungen der Technischen Mitteilung Nr.27/1 der Firma Dornier zu prüfen. Lagerböcke mit Rissen sind vor dem nächsten Flug auszuwechseln bzw. zu reparieren.

3.2 Der Höhenflossenvorderholmsteg an allen Do-27 Q bis Werk-Nr. 2137 ist entsprechend den Anweisungen der Technischen Mitteilung Nr.27/13 der Firma Dornier zu verstärken. Wird bei der Durchführung dieser Maßnahme festgestellt, daß der Holmsteg Verformungen (Diagonalfalten) oder Risse aufweist, so ist die in der o.a. Technischen Mitteilung beschriebene Reparatur an Stelle der Verstärkung durchzuführen.

3.3 Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen nach Nr.3.1 bis 3.2 ist von einem Prüfer für Stück- und Nachprüfung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen des betroffenen Luftfahrzeuges zu bescheinigen. Eine Eintragung in das Lufttüchtigkeitszeugnis entfällt.

In Vertretung
Ossenbühn

Anmerkung:

Technische Unterlagen und Ersatzteile können von der Firma Dornier Wer GmbH, München-Neuaubing, Brunhamstr.21 bezogen werden.